

Friedhofsgebührenordnung
für den Friedhof in Lübtheen vom 02.03.2021

Gemäß Artikel 25 Absatz 3 Nummer 4 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und § 36 der Friedhofsordnung erlässt der Kirchengemeinderat die nachstehende zu veröffentlichende Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof in Lübtheen. Dieser Beschluss bedarf der kirchenaufsichtlichen Genehmigung gemäß Artikel 26 Absatz 1 Nummer 1 der Verfassung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

Inhaltsübersicht

- § 1 Allgemeines
- § 2 Gebührenschuldner
- § 3 Entstehung der Gebührenpflicht und Zahlungen
- § 4 Stundung und Erlass von Gebühren
- § 5 Gebührenhöhe
- § 6 Zusätzliche Leistungen
- § 7 Zurücknahme des Nutzungsrechts
- § 8 Inkrafttreten

§ 1

Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofs und seiner Einrichtungen sowie für sonstige nachstehend aufgeführte Leistungen des Friedhofsträgers werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2

Gebührenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Gebühren ist in folgender Reihenfolge derjenige verpflichtet:
 1. der Inhaber des Grabnutzungsrechts ist,
 2. der für die Totenfürsorge im Sinne des Bestattungsgesetzes verantwortlich ist,
 3. der ein eigenes Recht an der Bestattung hat,
 4. der zur Tragung der Kosten gesetzlich verpflichtet ist,
 5. der zuletzt einen Antrag stellt auf die Benutzung des Friedhofs oder der Friedhofseinrichtungen zum Zwecke der Bestattungen oder Verleihung eines unmittelbaren oder mittelbaren Grabnutzungsrechts oder die Durchführung sonstiger Leistungen.
- (2) Sind mehrere Personen zahlungspflichtig, so haften sie als Gesamtschuldner.
- (3) Bei Zurücknahme eines Antrages für die Benutzung des Friedhofs oder der Friedhofseinrichtung können, falls mit den sächlichen Vorbereitungen des erteilten Auftrages bereits begonnen wurde, die Gebühren nach dem tatsächlichen Aufwand festgesetzt und erhoben werden.

§ 3

Entstehung der Gebührenpflicht und Zahlungen

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht mit Antragstellung und Bestätigung durch die Friedhofsverwaltung. In denjenigen Fällen, in denen kein Antrag vorliegt, Leistungen aber erforderlich sind, entsteht die Gebührenpflicht, sobald die Leistungen erbracht sind.
- (2) Die Gebühren sind innerhalb von 30 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (3) Der Friedhofsträger kann - abgesehen von Notfällen - die Benutzung des Friedhofs untersagen und Leistungen verweigern, sofern ausstehende Gebühren nicht entrichtet worden sind oder eine entsprechende Sicherheit nicht geleistet ist.

§ 4

Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können in besonderen Härtefällen aus Billigkeitsgründen auf Antrag gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 5 Gebührenhöhe

1. Grabnutzungsgebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten gemäß der Friedhofsordnung an

Reihengrabstätten

-für einen Sarg für 25 Jahre	350,00 EUR
-für eine Urne für 25 Jahre	300,00 EUR

Wahlgrabstätten

-für einen Sarg je Grabbreite für 25 Jahre	420,00 EUR
-Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Wahlgrabstätte Sarg je Grabbreite und Jahr	16,80 EUR

Wahlgrabstätten

-für Urnen je Grabbreite für 25 Jahre	360,00 EUR
-Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Wahlgrabstätte Urne je Grabbreite und Jahr	14,40 EUR

Urnengemeinschaftsanlage mit Stele

(inkl. Grabnutzung, Friedhofsunterhaltungsgebühr, Pflege und Namensnennung) - für eine Urne je Grabbreite für 25 Jahre	1.500,00 EUR
--	--------------

Rasenreihengrabstätte

(inkl. Grabnutzung, Friedhofsunterhaltungsgebühr und Pflege, sowie Abräumung u. Entsorgung des Grabmals nach Ablauf der Ruhefrist) - für einen Sarg 25 Jahre	1.730,00 EUR
---	--------------

Rasenwahlgrabstätte

(inkl. Grabnutzung, Friedhofsunterhaltungsgebühr und Pflege, sowie Abräumung u. Entsorgung des Grabmals nach Ablauf der Ruhefrist) - für einen Sarg 25 Jahre	1.800,00 EUR
-Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Rasengrabstätte Sarg je Grabbreite und Jahr	72,00 EUR

Rasenreihengrabstätte

(inkl. Grabnutzung, Friedhofsunterhaltungsgebühr und Pflege, sowie Abräumung u. Entsorgung des Grabmals nach Ablauf der Ruhefrist) - für eine Urne 25 Jahre	1.600,00 EUR
--	--------------

Rasenwahlgrabstätte

(inkl. Grabnutzung, Friedhofsunterhaltungsgebühr und Pflege, sowie Abräumung u. Entsorgung des Grabmals nach Ablauf der Ruhefrist) - für eine Urne 25 Jahre	1.665,00 EUR
-Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an einer Rasengrabstätte Urne je Grabbreite und Jahr	66,60 EUR

Die Gebühren für den Erwerb, Wiedererwerb oder die Verlängerung des Nutzungsrechtes werden für die gesamte Dauer im Voraus erhoben.

2. Gebühr für die vorzeitige Aufgabe des Nutzungsrechts nach schriftlicher Genehmigung, frühestens 10 Jahre nach Beisetzung. (Pflege durch Mähen durch den FH-Träger)

Vorzeitige Aufgabe des Nutzungsrechtes pro Jahr und Grabbreite (zuzüglich der Friedhofsunterhaltungsgebühr)	25,00 EUR
---	-----------

Die Gebühren für die vorzeitige Aufgabe des Nutzungsrechtes werden im Voraus für die verbleibende Ruhezeit der Grabstätte in einer Summe erhoben

3. Bestattungsgebühren

Bestattungsgebühr je Sarg-Bestattung Montag bis Freitag	180,00 EUR
Bestattungsgebühr je Urne-Beisetzung Montag bis Freitag	240,00 EUR
Bestattungsgebühr je Sarg-Bestattung Samstag	280,00 EUR
Bestattungsgebühr je Urne-Beisetzung Samstag	340,00 EUR

4. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Von den Nutzungsberechtigten wird zur Unterhaltung des Friedhofs eine Friedhofsunterhaltungsgebühr in Höhe von **27,00 Euro** je Grabbreite und Jahr erhoben. Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird auf der Grundlage der folgenden Kostenarten kalkuliert:

- a. Personal- und Verwaltungskosten zur Bewirtschaftung, Unterhaltung u. Verwaltung des Friedhofes,
- b. Anteilige Wirtschaftsgebäudekosten,
- c. Anschaffung, Instandhaltung und Unterhaltung von Maschinen und Arbeitsgeräten
- d. Bereitstellung und Benutzung von Wasser
- e. Müllgebühren
- f. Kontrolle der Standsicherheit von Grabmalen
- g. Versicherungskosten

Die Gebühr wird für jährlich im Voraus erhoben.

5. Benutzungsgebühren

Benutzung der Kapelle (ggf. incl. Abschiednahme und Endreinigung) 240,00 EUR

6. Verwaltungsgebühren

Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals 30,00 EUR
Genehmigung zur Ausübung eines Gewerbes pro Jahr 30,00 EUR
Umschreiben einer Graburkunde 15,00 EUR

7. Gebühren für Ausgrabungen

Gebühr zur Ausgrabung einer Urne 480,00 EUR

§ 6

Zusätzliche Leistungen

Für zusätzliche Leistungen, für die eine Gebühr in § 5 nicht vorgesehen ist, setzt der Friedhofsträger das zu entrichtende Entgelt fallweise nach dem tatsächlichen Aufwand fest.

§ 7

Zurücknahme des Nutzungsrechts

Wird ein Antrag auf Zurücknahme des Grabnutzungsrechts vor Ablauf der Nutzungszeit, aber nach Ablauf der Ruhezeit, genehmigt, besteht kein Anspruch auf Erstattung der Grabnutzungsgebühren für die nicht ausgenutzte Zeit.

§ 8

In-Kraft-Treten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die bisher gültige Friedhofsgebührenordnung vom ~~03.12.2014~~ sowie deren Änderungen außer Kraft.

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde *Lübbow* am *2.3.2021*



M. Holmer
.....
(Unterschrift) M. Holmer (Pastor)

E. Sokoließ
.....
(Unterschrift) E. Sokoließ

Vorsitzendes oder stellvertretendes
vorsitzendes Mitglied des Kirchengemeinderates

weiteres Mitglied des Kirchengemeinderates

Der Beschluss über die Ordnung wurde vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg genehmigt am *17.03.2021*.